

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

16.4.1876 (No. 105)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Erstes Blatt.

Sonntag den 16. April

1876.

2.2.

Die Prüfung

in der katholischen Stadtschule findet statt:

am Mittwoch den 19. April, Morgens von 8-12 Uhr, in der I., II., III., IV. Mädchenklasse;
Nachmittags von 2-6 Uhr, in der V., VI., VII. Mädchenklasse;
am Donnerstag den 20. April, Morgens von 8-10 Uhr, in der I., II. Knabenklasse im Gymnasiumsgebäude;
von 10-12 Uhr in der III., IV. Knabenklasse im katholischen Schulgebäude;
Nachmittags von 2-6 Uhr in der V., VI. Knabenklasse.
Die Arbeiten der Industrieschülerinnen sind am Donnerstag von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr in den Schullokalen der V. und VI. Mädchenklasse zur Besichtigung ausgestellt.
Karlsruhe, den 11. April 1876.

Der katholische Ortschulrath.

Lang.

Mattes.

Bekanntmachung.

2.2. Das Sommersemester an unserer Religionschule beginnt Sonntag den 23. d. M.; die Aufnahmeprüfung findet Montag den 17. d. M., Vormittags von 10-12 Uhr, im Sitzungssaale des Synagogenrathes statt.

Das Rabbinat.

Dr. Schwarz.

Der Synagogenrath.

M. Bielefeld.

Institut und Pensionnat Derndinger.

Wiederbeginn des Unterrichts

Montag den 24. April.

Anmeldungen neuer Schülerinnen werden von Mittwoch den 19. d. M. an, Morgens zwischen 10-12 Uhr, im Lokal der Anstalt, Waldstraße 56, entgegengenommen. *2.2.

Institut u. Pensionat von Dr. A. Baumeister

Herrenstraße 40.

3.1. Aufnahme der Zöglinge mit dem 6. Jahre. Wiederbeginn des Unterrichts Montag den 24. d. M.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar)	kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod	kostet	17 "
1/2 " Schwarzbrod	kostet	14 "
1 1/2 " bitto	kostet	40 "

Karlsruhe, den 15. April 1876.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo Ochsenfleisch	68 Pfennige.
1/2 " Schmalfleisch	56 "
1/2 " Kalbfleisch	60 "
1/2 " Schweinefleisch	64 "
1/2 " Hammelfleisch	60 "
Schlegel, Bug und Cotelettes	70 "

Karlsruhe, den 15. April 1876.

Die Genossenschaft.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Wittwoch den 19. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Marienstraße Nr. 1, im 3. Stock, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert: eine größere Partie Bettwerk, 6 einthürige Schränke, 6 verschiedene Bettladen, 6 Kanapees, mehrere edelge Tische, 1 Waschkommode, 6 Nachttische, 4 Spiegel, 6 Strohstühle, 6 Rehrstühle, 6 Bretterstühle, 2 Waschtische, 1 runder Zulettisch und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufstiebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 15. April 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

Beginn des Sommerhalbjahres am 18. April.
Anmeldungen von Knaben, nicht unter 10 Jahren, werden von jetzt ab entgegengenommen. Näheres durch

L. Spies, Rektor.

Bekanntmachung.

3.2. Zur Abfassung der am 10. d. Mts. ver steigerten Staufberger Weine bestimmen wir folgende Tage und zwar:

Wittwoch den 19. d. Mts.

für den Gutedel, Clever I. und II. Sorte und weißen Bordeaur;

Donnerstag den 20. d. Mts.

für den Ruländer, Klingelberger und Rothen, jeweils Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wovon die Käufer hiermit benachrichtigt werden.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

Vermögensverwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

Groß. Badische Staats- eisenbahnen.

Verkauf herrenloser Reise- effecten und Frachtgüter.

3.3. Dienstag den 18. und Mittwoch den 19. d. Mts. werden wir die im I. Quartal 1875 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße 5, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 4. April 1876.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Haus-Versteigerung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümer wird das vierstöckige Wohnhaus Nr. 14 in der Marienstraße daz hier nebst Hinterbau, neben Bauunternehmer Bernhard Kirchenbauer und Partitular Karl Kern, am

Dienstag den 18. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten — Schloßplatz 15 — wo auch die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis von 39000 Mark erreicht wird.
Karlsruhe, den 2. April 1876.

Groß. Notar Grimmer.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 18. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus Auftrag in der Marienstraße 14 par terre nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, verschiedenes Weißzeug, 1 nußbaumene Bettlade, 1 Stehschreibpult, 1 Nähstisch, 1 Kindertisch, verschiedene edelge Tische, 1 einthüriger Schrank, 6 Bretterstuhl, 5 gepolsterte Stühle, Spiegel, Bilder unter Glas, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 lederner Reisekoffer und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufstiebhaber einladet: 3.2.

C. Lauer, Waisenrichter.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

2.1. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet statt am
Samstag den 22. April, Abends 7 Uhr,
im untern Saale des Gasthofes zum weißen Bären, und werden dazu die Vereinsmitglieder hiermit
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 1875.
 2. Antrag auf Einführung halbjähriger Rechnungsabschlüsse.
 3. Beschlussfassung über Umwandlung des Hauskaufschillingrestes in Hypotheken und eventuell Genehmigung eines laufenden Credits.
 4. Wahl der Rechnungs-Revisoren.
 5. Ergänzungswahl des Verwaltungsrathes.
- Karten zur Legitimation der stimmberechtigten Mitglieder werden im Versammlungslokal abgegeben.

Der Vorstand.

3.2.

Fabrnißversteigerung.

Dienstag den 18. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Schützenstraße Nr. 25, im 2. Stock, nachverzeichnete Fabrnisse gegen Baarzahlung ver-
steigert: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Bettladen mit Koft und Koffhaa-
matrassen, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 6 Rohrfessel, 1 ovaler Tisch, 1 Chiffonniere,
1 zweithüriger nussbaumener Schrank, 1 einthüriger Kleiderkasten, 1 Consoltisch, 1 Pfeiler,
schränken, 1 Schreibkommode mit Glasaufsatz, 1 Nähtischchen, 1 rundes und 1 eckiges Tischchen,
1 ovaler Spiegel in Goldrahmen, 2 Spiegel in Holzrahmen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz,
1 eiserner Kochherd, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath,
wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände von solidem
Stoff und so gut wie neu sind.

Karlsruhe, den 12. April 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Baden.

Steigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Paul Hedler, früher
Institutdirektor auf dem Jesuitenschloßlein bei Döschauern, am

Dienstag den 18. April

und die darauf folgenden Tage, immer je Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffent-
lich versteigert:

Bettladen mit Federnrost, Seegrasmatrassen, Plumeaux etc., Betttücher, Handtücher, Teppiche,
Kommode, Kanapee, Waschtische mit Marmorplatten, 1 Spieltisch, verschiedene andere Tische,
darunter zwei große Tafeltische, Wiener Rohrfessel, verschiedene Bilder in Goldrahmen, ver-
schiedenes Küchengerath in Porzellan und Blech, mehrere Porzellanöfen, Herren- und Frauen-
kleider, verschiedenes Weißzeug, 1 Koffhaarmatrasse, Fauteuil, 1 nussbaumener Schreibtisch,
verschiedene Flaschen und Gläser, Dessertmesser, einige Uhren, verschiedene Spiegel, 2 Del-
gemälde, 29 silberne Löffel, 23 kleine silberne Gabeln und 12 größere, Löffel und Gabeln in
Christofle, mehrere Lampen, 3 leere Weinfässer, 1 messingener Mörser, 2 Badwannen, 1 kleine
Nähmaschine und sonst noch verschiedene Hausrathgegenstände.

Baden, den 9. April 1876.

Der Gerichtsvollzieher:
Krag.

Fabrniß-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlaß der Partikulier
Friedrich Krauß Ehefrau, Friederike geb.
Dänker dahier, werden am

Mittwoch den 19. April d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringer-
straße 73. Gold und Silber, Frauenkleider,
Bettung, Weißzeug, Schreibwerk und verschie-
dener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert,
wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 12. April 1876.

Löffel, Waisenrichter.

2.1. Fabrniß-Versteigerung.

Dienstag den 18. April 1876,

Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung **Waldstraße 30**
im Seitenbau im zweiten Stock:

1 aufgerichtetes Bett, 1 zweithürigen nussbaum-
enen Kasten, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Oval-
tisch, 1 Sopha, verschiedene Stühle, 1 Eßtisch,
1 Küchentisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, Portraits,
1 Bendule, 1 Wasserbank, Kübel, Küchengerath,
1 hübschen, kleinen, eisernen Herd,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden

aus der Gantmasse des Gastwirths Johann Georg
Bär dahier die nachverzeichneten Liegenschaften

Montag den 15. Mai l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier (Commissionszimmer des Stadt-
rathes) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige
Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und
darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

1. Das im Birkel dahier z. B. unter
Nr. 33, neben Bierbrauer Albert
Prinz und in der Herrenstraße
neben Hoffschuhmacher Friedrich
Heinz gelegene zweistöckige Wohn-
haus (Eckhaus) mit Hintergebäu-
den nebst darauf ruhender Real-
wirthschaftsgerechtigkeit zum Hof
von Holland sammt sonstiger lie-
genschaftlicher Zugehörde, ein-
schließlich des Grund und Bodens

Anschlag

80,000 M.

2. Das in der Amalienstraße dahier
z. B. unter Nr. 16 neben Seifen-
seider August Soder und in der
Douglasstraße neben Viktualien-
händler Georg Holzwarth ge-
legene zweistöckige Wohnhaus (Eck-
haus) mit darauf ruhender Real-
wirthschaftsgerechtigkeit zur Krone
und sonstiger liegenschaftlicher Zu-
gehörde, einschließlich des Grund
und Bodens

70,000 M.
150,000 M.

Karlsruhe, den 13. April 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meher, Notar.

Hochstetten.

Rindfaßel-Versteigerung.

2.2. **Dienstag den 18. d. M.,** Nachmittags
3 Uhr, versteigern wir gegen Baarzahlung einen
schweren Rindfaßel, 1. Qualität, im Vorplatze des
Faßelstalls, wozu einladet

Hochstetten, den 8. April 1876.

Der Gemeinderath:

Schneider, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Bis marckstraße 45, gegenüber dem Se-
minar, sind freundliche Parterre-Wohnungen von
4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör und Gartenbe-
nützung auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz 3 ist die Bel-Etage, ent-
haltend 7 Zimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu
vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

— Kriegsstraße 147 ist die Bel-Etage mit
7 Zimmern und allem Zugehör auf Ende Juli an
rubige Bewohner zu vermieten. Näheres im 3.
Stock daselbst.

3.1. Nowack's-Anlage 6 ist die Wohnung
im 2. Stock: 5 Zimmer, Ofen, Veranda, Küche
und Speisekammer, mit Glasabschluß, Wasserlei-
tung und vollständiger Gasanordnung nebst den
üblichen Zugehörden, auf 23. Juli zu vermieten.
Zu erfragen im 1. Stock.

*3.3. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohn-
ung im 3. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zim-
mern, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer
und Keller, auf 23. April zu vermieten. Die
Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

* Wilhelmstraße 17 ist eine neu herge-
richtete Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern
Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, Keller
und Speisekammer auf 23. April oder auch später
zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit Wohnung
sogleich oder später beziehbar für ein reinliches Ge-
schäft zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 2
Treppen hoch.

Werkstätten und Wohnungen.

groß und hell, sind zu vermieten:
Jähringerstraße 55, unweit des
Marktplazes. Näheres bei Fräul.
Saffner daselbst. 2.1.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Waldstraße 37 ist eine kleine Wohnung
auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist
auf 1. Mai zu vermieten: Sophienstraße 26 im
3. Stock.

*3.2. Karlsstraße 11 ist im 3. Stock ein sehr
freundliches und gut möblirtes Zimmer, mit zwei
Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf
1. Mai zu annehmbarem Preis zu vermieten.
Näheres daselbst.

2.2. Ein Mansardenzimmer ist an eine einzelne
Person auf 23. April zu vermieten: Kriegsstraße 102
im Hinterhaus parterre.

* Bahnhofstraße 38 ist im 3. Stock ein sehr
freundliches, möblirtes Zimmer, zweifensstrig und
auf die Straße gehend, auf kommenden 20. April
oder 1. Mai zu vermieten.

2.1. Ein sehr freundlich möblirtes Zimmer ist
sogleich um den Preis von 16 Mark zu vermie-
then: Karlsstraße 35 im untern Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern
nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten:
Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

2.1. Auf 1. Mai sind ein oder zwei hübsch möb-
lirte Zimmer, welche beide auf die Straße gehen
und besondern Eingang haben, an einen soliden
Herrn zu vermieten: Kriegsstraße 98 im 3. Stock.

* Spitalstraße 40 ist sogleich oder auch später
ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres
im Hinterhaus im 2. Stock.

*2.1. Ruppurrerstraße 9 ist im 2. Stock auf 1. Mai ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein großes, schön möbirtes Zimmer auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

* Auf 1. Mai ist ein freundliches, schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Nowads-Anlage 13, 5. Stock.

* Amalienstraße 75 ist ein gut möbirtes Zimmer um den Preis von 7 fl. sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten: Blumenstraße 27 im 3. Stock.

* Es sind sogleich oder bis 23. April 1 oder 2 unmöbirt Zimmer mit Kochofen im Bahnhofstheil zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 2 ist ein gut möbirtes Zimmer mit Aussicht auf die Straße an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren im Seitenbau im 3. Stock.

Anerbieten.

* Ein Knabe, welcher eine hiesige Schule besuchen soll, wird von einer Beamtenfamilie in vollständige Pension genommen. Nachhilfe in den Schulaufgaben wird unentgeltlich geleistet. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein junges Mädchen, welches eine der hiesigen Lehranstalten besucht, findet in einer anständigen Familie gegen billige Entschädigung freundliche Unterkunft und elterliche Pflege. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Juli. Gefällige Adressen mit Preisangabe Hirschstraße 45 unten abzugeben.

*2.1. Eine Familie von 2 Personen sucht im westlichen Stadttheile eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung. Adressen mit Preisangabe abzugeben: Amalienstraße 28, ebener Erde.

3.1. Es wird eine möbirt Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf einen Monat, möglichst parterre und mit Garten, zu mieten gesucht. Näheres Langestraße 223 unten.

*2.1. Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli oder später eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern, eine Etage hoch, mit Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung und sonstigem Zugehör versehen, zu mieten. Adressen bittet man im Nothen Haus abzugeben.

3.1. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf den 23. Juli im westlichen Stadttheile eine gesunde, freie Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes, wo gefällige Anerbieten abgegeben werden wollen.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Gefällige Offerten werden unter Chiffre E. S. postlagernd erbeten.

Zimmer-Gesuche.

4.3. Ein großes, gut möbirtes Zimmer und Kost werden für einen jungen Herrn gesucht. Adressen unter Chiffre Sch. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Zum Betriebe eines ruhigen Geschäftes wird in der Nähe der Infanteriekaserne ein in den Hof gehendes Parterrezimmer pro 1. Mai gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. W. Nr. 1137 abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, wird auf Ostern gesucht: Bahnhofstraße 50.

3.3. Ein anständiges Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf Ostern eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Empfehlungen besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird in eine bessere Familie auf Ostern in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf Ostern wird ein Mädchen in eine Küche gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

*2.1. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, wird zu einer ruhigen Familie auf Ostern gesucht: Birkel 35, 1 Treppe hoch.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft zum 17. oder 23. April eine gute Stelle: Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.5.

Gute Rock- und ein Tag Schneider können sich melden: Langestraße 96. *4.3.
E. S. Berger, Collani & Cie.

Stellen suchen:

1 ältere Person zu Kindern oder in eine kleine Haushaltung; ferner: 1 junges Kindsmädchen, sowie Mädchen für Küche und Hausarbeit, Kellnerinnen, 1 Zimmermädchen und 1 Wirtschaftsförschin suchen noch Stellen auf's Ziel durch Frau Deschner, Querstraße 30, 3. Stock. *

Stelleantrag.

Ein ordentlicher Hausbursche wird sofort gesucht in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Heidelberg. Stellen-Anträge.

2.2. Gesucht sofort zu zwei erwachsenen Kindern eine Erzieherin, welche gut französisch spricht, sowie im Französischen und am Klavier Unterricht erteilen kann; ferner eine Bonne zu zwei kleinen Kindern von 2 und 3 Jahren zu einer englischen Herrschaft mit auf Reisen. Auf Ostern ein Blüffetfräulein, tüchtige Kellnerinnen, feinere Zimmermädchen, ein Kindermädchen geeigneten Alters gegen hohen Lohn. Offerten beliebe man an das Placierungsbureau von E. Torwest, Sandgasse 6 in Heidelberg, zu machen.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein kräftiger Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Jul. Bier, Schlossermeister,
Spitalstraße 40.

Lehrlings-Gesuch.

— Ein wohlzogener Knabe kann bei sofortigem Lohn das **Gravir-Geschäft** gründlich erlernen.
Fr. Klett, Graveur,
Langestraße 97.

Junge Leute,

welche die Holzbildhauerei gründlich lernen wollen, finden auf Ostern Lehrstellen mit sofortigem Lohne.
Chr. Weise & Cie.,
Erbprinzenstraße 9.

Stelle-Gesuch.

4.4. Ein junger Mann, seit Jahren in den bedeutendsten Lampen- und Blechwaarenfabriken thätig, der doppelten Buchführung und Correspondenz mächtig, sucht, gestützt auf beste Referenzen, einen Posten als Buchhalter, am liebsten in Karlsruhe. Anträge beliebe man zu richten unter sub. O. S. an das Kontor des Tagblattes.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzuliegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

- A. Brandstetter,
- C. Däschner,
- Michael Girsch,
- Julius Höck,
- W. Hofmann,
- J. Küst,
- F. Maisch,
- J. Schuhmacher

hier zu haben sind.
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Vooser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Gustav Föhringer,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Senden nach Maasß.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.

Für gutes Sitzen wird garantiert.

Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

21. Es wird ein Lehrling gesucht für ein hiesiges Engros-Geschäft. Anfragen unter R. R. 17 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verloren.
* Am Charfreitag wurde in der kleinen Kirche ein gesticktes Buchzeichen verloren. Um gültige Rückgabe bei Herrn Meßner Billing wird gebeten.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Sehr schöne Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, Holländer und Harzer Rasse, zum Eindecken zu empfehlen, sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 13 im 2. Stod (Eingang Hebelstraße). — Ebenfalls werden auch eine Anzahl Käfige zum Eindecken um billigen Preis abgegeben. *2.2.

Ein Aquarium, grottenartig gebaut, ist billig zu verkaufen: verlängerte Sophienstraße (Sommerstrich) 15.

Verkaufsanzeigen.
*2.2. Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich folgende Möbel selbst unter dem Ankaufspreis, als: Bettladen, Chiffonniere, Kommode, Kanapee, Nacht-, Ovals- und andere Tische, Kinderbettladen, eintürige Kästen, Rohr- und Strohhühle, Küchenschränke; besonders mache ich auf 1 Duzend Gotische Bettladen mit Kopf, Segrasmatrasen und Polster aufmerksam. **A. Weber**, Tapezier, Viktoriastraße 7.

2.2. Eine starke **Bettlade** mit Federnrost und Matrasen ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 40.

*3.2. Wegen Wegzug von hier nach Stuttgart werden einige **Original-Howe-Nähmaschinen** für Haushaltungen und Gewerbetreibende äußerst billig gegen Garantie verkauft. Ebenfalls wird ein fast noch neuer **Herd** (1/2 Jahr im Gebrauch) mit Rohr für nur **30 Mark** abgegeben: Luisenstraße 11 parterre.

Ein schwarzer **Hock** für einen Confirmanden ist billig zu verkaufen: Waldstraße 37.

Zwei **Schweinfasel**, einer 1/2 und der andere 1 1/2 jährig, sind zu verkaufen. Zu erfragen bei **Meßger Müller** in Mühlburg. 2.1.

Ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 59 im Seitenbau rechts, 1 Treppe hoch.

Ankauf
von Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Eisen, sowie Lumpen, Knochen, Papier, Zeitungspapier, Alten, Salband, und zable die höchsten Preise dafür. **Moriz Zwiniener**, Waldhornstraße 45 im 2. Stod. Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

Klavierunterricht
ertheilt gründlich und bis zur höchsten Ausbildung **A. Werth**, Musiklehrer, kleine Herrenstraße 6 im ersten Stod. *3.3.

Unterrichts-Anerbieten.
*2.2. Ein Fräulein aus der franzöf. Schweiz wünscht jüngeren Mädchen Unterricht in der franz. Sprache zu ertheilen oder im Französischen weiter vorgeschrittenen Damen Conversationsstunden zu geben. Honorar billigst. Gesl. Offerten Bahnhofstraße 44 im 3. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffen:
Französisches Geflügel, Poularden und Capaunen, Welschhahnen, Italien. Hahnen jeder Sorte empfiehlt billigst **L. Wfefferle**, 3.3. Hirschstraße 31.

Heute Oster Sonntag geschlossen.
Morgen Fortsetzung.
Liquidation! Liquidation!
Nur noch einige Tage in Karlsruhe.
Grosser Total-Ausverkauf.

Wegen plöthlicher Liquidation eines bedeutenden Wiener Hauses sollen und müssen die großen Restbestände des Lagers binnen einigen Tagen zu staunend billigen Preisen ausverkauft werden, als:
circa 9000 Stück Wiener u. Pariser Corsetten, grau und weiß, vorzügl. Schnitt, von 80 Pf. an,
circa 25,000 Paar Wiener und Prager Glacé-Handschuhe in allen Farben, 1knöpfig, von 90 Pf. an,
" " " 1 " Ausschuß, von 50 Pf. an,
" " " 2 " Lammleder, von 1 M. 20 Pf. an,
" " " 2 " Ziegenleder, von 1 M. 50 Pf. an,
" " " 3- und 4knöpfig, Ziegenleder, von 2 M. an,
Herrenhandschuhe von 1 M. 40 Pf. an,
Waschleder, 1 M. 70 Pf., ditto mit Steppnaht 1 M. 80 Pf.,
Fil d'Ecosses-Handschuhe von 30 Pf. an,
200 Pfund reinfarbene Bänder in allen Breiten und Farben, Rips und Taffet, 50% unter dem früheren Preis!!
3000 Meter Gardinen-Vorhangstoffe, nur in ächt englischem Tüll, das Neueste, Beste und Dauerhafteste, 33 1/3 % unter dem Einkaufspreis,
einige Tausend Stück Lavallidros in allen Farben von 20 Pf. an,
ditto in Crème, das Neueste, von 70 Pf. an,
600 Duzend feine, rehleinene, irländische Taschentücher mit ganz kleinen, kaum sichtbaren Fehlern, früher 10 und 12 Mark, jetzt 5 bis 6 Mark das Duzend,
15,000 Meter Crème-Spigen und Guipures von 30 Pf. an der Meter,
1200 Stück leinene Herrenhemden-Einsätze von 40 Pf. an,
8000 Meter Einsätze und Stückerien von 30 Pf. an der Meter; ferner

eine große Parthie
Weißwaaren, Kragen, Manschetten, einige Hundert Duzend Herrenkragen, rein Leinen, in allen Formen, von 3 M. an das Duzend, Herrenhalbinden von 10 Pf. an, Hofenträger, seidene Tücher von 50 Pf. an, leinene, Gummi- und Moirégeschürzen, baumwollene Strümpfe und Strumpflängen für Kinder und Damen, das Neueste in Tournures (Culs de Paris), Mechaniques für Corsetten, beste Qualität, von 10 Pf. das Paar, ächt Kölnisch Wasser von J. Maria Farina, Köln, Jülichsplass, der kleine Flacon 40 Pf., der große 80 Pf., und noch viele andere Artikel, alle 50% unter dem Einkaufspreis.

Feste Preise!!
M. Nowotny aus Wien.
NB. Der Verkauf dauert nur noch einige Tage und belieben sich die geehrten Herrschaften so bald als möglich zu überzeugen, da nur kurze Zeit verkauft werden kann.
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt! Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.
Das Verkaufsfokal befindet sich **Langestraße 134**, im zweiten Laden, im Hause des Hrn. **Ab. Rohm**, Chirurg, Instrumenten-Fabrikant.
Nicht mit dem früheren Verkauf zu verwechseln!!!

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegechäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Henden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sigen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Aufarbeiten aller Arten **Polstermöbel**, im **Tapezieren** einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude, ferner im Anfertigen und Reparieren aller Arten **Sattlerarbeiten** und sichert bei solider und dauerhafter Arbeit die billigsten Preise zu.
NB. Muster in den neuesten Dessins liegen in großer Auswahl auf.
Karlsruhe, im April 1876.

W. Penzinger,
Sattler, Möbel- und Zimmertapezier,
7 kleine Spitalstraße 7.

Bernsteinlackfarben.
6.3. Anerkannt dauerhaftester, elegantester und billigster Anstrich für Fußböden, Thüren, besonders für Gartenmöbel, Stofkaren, Gartenhäuser, Garteneinfassungen und alles übrige Hausgeräthe. Vorrätig in grau, gelbbraun, dunkelbraun, mahagonibraun, hell- und dunkelgrün, und schwarzer Geschirre-Glanz-Lack. Der Bernsteinlack widersteht der Nässe und dem Sonnenschein. **Alleinverkauf für Karlsruhe bei**
Th. Brugier, Waldstraße 10.



Chocoladen
der Kaiserlich Königl.
Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Cöln,
wegen vorzüglicher Qualität allgemein
bevorzugt, befinden sich auf Lager in
Carlsruhe bei Conditior Louis
Oesterle, in Mühlburg bei
Heinr. Frey.

Spanische Weinballe.
Unterzeichneter hat die Ehre, dem geehrten Pu-
blikum anzuzeigen, daß er sein Lokal von der Schü-
lenstraße 14 in die Langestraße 158, gegenüber
der Infanteriekaserne, verlegt hat und fortführt,
seine acht spanischen, natürlichen Weine in Flaschen
und Fässchen zu verkaufen.

Jerez (der König der Weine)	4 M.	— Pf.
Delicias (süß)	4 "	" "
Malaga superior (roth)	4 "	" "
Alicante dulce (süß)	4 "	" "
detto seco	3 "	" "
Malaga blanco (weiß)	3 "	" "
Manzanilla ditto	2 "	50 "
Valdepenas (Rothwein)	2 "	50 "
Priorato Nr. I	1 "	60 "
detto Nr. II	1 "	40 "

Sämmtliche Weine sind besonders wegen ihrer
Natürlichkeit, Nahrunghaftigkeit und wohlthuenden
Wärme von den Herren Aerzten den Kranken und
Genesenden sehr empfohlen.

T. von Segara.

Garantirt reinen
alten
Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten
ärztlich empfohlen, offerirt à
2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl Glas (bei Abnahme von 10
Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Robert Höllischer,
Gold- und Silberarbeiter,
Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatze,
empfiehlt zu **Confirmations- und Ostergeschenken** sein reichhaltiges Lager in
Gold- und Silberwaaren.
Reelle Bedienung — Billigste Preise. 8.8.

Gänzliche Aufgabe des Geschäfts.
Total-Ausverkauf
Langestraße 73.

4.4. Da bis zum 23. April unser Lager vollständig geräumt sein muß
verkauft wir sämtliche noch vorhandenen Artikel zu jedem Preise.
Das Lager besteht noch in verschiedener Wolle und Baumwolle, Fäden, Ligen, Herren-
unterhosen, Socken, Herrenunterjacken, Frauenunterbekleider, Stricknadeln, Nähmaschinen,
Atlas- und Lastband, Besatz und Spitzen, Herrenkragen, Gummiband, Watte, Corsetten,
Kinderschürzchen, Fischbein, Corsettschließern, Hemdeneinsätze, Chemisettes, Serviteurs für
Herren, Schleiern, verschiedenen Knöpfen, schwarzer und farbiger Seide, Ohrringen, Brochen,
Ketten etc.

Farck & Kossmann.

3.3.
C. Hasslinger,
Hoftapezier und Möbelfabrikant,
Schützenstrasse 6,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel in styl-
gerechten Ausführungen:
Salon-Einrichtungen, vollständige in vier verschiedenen
Formen aus schwarzem Holze, bestehend in **Canapés,**
grösseren und kleineren, **Fauteuils, Chauffeuses,**
Stühlen mit Seidenstoffbezug, **Sophatische, Con-**
sol mit Spiegel, Bahut u. s. w.;
Wohazimmer-Einrichtungen: überpolsterte Möbel,
Rohrstühle, Tische u. s. w.;
Speisezimmer-Einrichtungen in geschnitztem
Holze: Buffets, Auszietische, geschnitzte
Stühle, Spiegel u. s. w.;
Schlafzimmer-Einrichtungen: Bettladen, Nachttische,
Waschcommode, Spiegelschränke, Longue-chaises, bequeme
Fauteuils, Herrensophas, spanische Wände u. s. w.
Die Anfertigung sowohl einzelner Möbel wie ganzer Hausein-
richtungen wird prompt und zu billigen Preisen ausgeführt.

Das Möbel-Magazin
von
Joh. Kiefer,
Ecke der Amalien- und Leopoldsstraße 71,
enthält eine große Auswahl selbstgefertigter Möbel aller Art, von Kirschbaumholz, in ein-
facher und eleganter Ausführung, als: Chiffonniere, große und kleine Kommode, Wasch-
kommode mit Marmor- und Zinkeneinsätzen, Bettstellen mit Koft und Matratze, Oval-, runde,
Zusammenleg- und Nachttische mit Marmor, Rohr- und Strohseffel, Serviettengestelle,
Kinderbettlädchen, große polirte Garderobekästen; ferner von Tannenholz, mit Delfarb- und
Lackanstrich: große und kleine Garderobekästen, ebenso Küchenschränke, Brandkisten, Wasch-
tische, Bettstellen, verschiedene Tische, auch für Dienstboten eine große Auswahl Reisekoffer.
Die Preise sind äußerst billig gestellt, und empfehle ich obige Gegenstände zur ge-
neigten Abnahme.

Rosen-Apotheke Frankfurt a. M.

Preis 70 Pf.

Preis 70 Pf.

Zu haben in den Apotheken.
28.26. (H. 62400.)

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linf'sches Malz-Extract,
stark und schwach gebroht und eiserhaltig,
empfiehlt
W. L. Schwan,
E. Gauer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Frisch eingetroffene
Cabeljan,
Soles (Seezungen),
Rhein-Salm,
Bückinge zum Baden,
Kieler Bückinge,
geräuch. Flundern,
geräuch. Lachs
empfiehlt billigst
A. Degenhardt,
Fischhandlung,
Waldstraße 4.
3.3.

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant,
empfiehlt
sowie frisch eingetroffenen
Kopfsalat,
Blumenkohl,
neue Erbsen,
frische Champignons,
Poulards des
Bresse,
1 Welscher.

Weine.
3.3. Meine anerkannten guten und reinen Weine,
sowohl in Fässchen von 20 bis 100 Liter und weiter
accisfrei in's Haus, wie 1/2, 1/4-Literweise und
auch Flaschenweise, bringe hiermit in empfehlende
Erinnerung.
Hermann Dilger,
Waldstraße 5.

Das Ausstattungs-Magazin
in **Haus- und Küchen-Geräthschaften**
von
Heinrich Lange,
28 Herrenstraße 28,
empfiehlt zu billigsten Preisen sehr praktische und schöne
Eis-Schränke für Private in jeder beliebigen Größe,
Gefrier-Maschinen (Dr. Weidinger'sche) in 4 Größen,
Gefrier-Maschinen, größere, für **Conditoren, Hôteliere** etc.,
Gefrorenes-Reservoirs für 2 bis 6 Porzellanbüchsen à 3 bis 9
Liter Inhalt, für **Conditoren, Hôteliere** etc. 2.2.

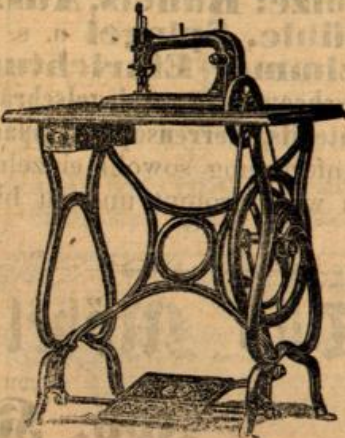
L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,
fertigt an: **Jalousien** zum Aufziehen und Ausstellen mit Selbststeller und Zink-
verzierung in solidester Ausführung schnellstens.
Es werden auch die zerbrochenen Gurten bei älteren Jalousien durch neue
seinerer bester Sorte ersetzt und der Anstrich etc. erneuert. 4.4.

M. Rentlinger,
Kronenstraße 10,
empfiehlt sein großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel** und sichert schnelle Bedienung
sowie sehr billige Preise zu.

Große Auswahl in Spiegeln mit Gold- und braunen Rahmen.	Rohr-, Stroh- und Stretzerstühle.
Bettfedern und Flaum.	Koffer.

Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und
werden Aufträge in kürzester Zeit pünktlichst
ausgeführt. 4.2.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermietungs-Geschäft
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Schifftische, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees,
Bettladen mit und ohne Post, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische
und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und See-
grasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und
braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
miethweise abgegeben und billigst berechnet.



Nähmaschinen,
amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate,
der besten Systeme, für Familien und Gewerbetrei-
bende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-
erleichterung. Reparaturen prompt und billig.
Nähmaschinenfabrik und Handlung
Aug. Mappes.
Heidelberg Karlsruhe Straßburg
Dreikönigsstraße Langestraße Nußbaumgasse
25. 132. 1.
Illustrirte Preiscurante gratis.

Friedrich Kiefer
in
Mühlburg
empfiehlt sein großes Lager aller Sorten **Holz- und Polstermöbel** zu
äußerst billigen Preisen.
Auch wird ein Lehrling angenommen. 5.3.

Französische Rothweine.

Beaume . . . per Flasche M. — 75 Pf.
St. Julien . . . " " — 90 "
Nuits . . . " " — 1 — "

empfehlst bestens

Hermann Dilger,
Waldstraße 5.

3.3.

Schönen Kopfsalat

empfehlst täglich frisch

A. Degenhardt,

3.3.

Waldstraße 4.

Olivenöl, prima,

in vorzüglicher Qualität, empfehlst flaschenweise
12.3.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Italienische Cigarren.

6.4. Societa Anonima Italiana per la Regia
Cointeressata de Tabacchi:

Sigari Comuni Vevey pres-

sati,
Sigari Comuni Foggia Sviz-

zera (Cavour),
Verfchleiß der k. k. östereich. Regie:
Tabak-Fabrikate aus den Fabriken Schwaz,
Hainburg, Wien (Kofan) und Sacco
und den durch die k. k. Tabak-Regie direct
importirten

ächten Havana-Cigarren.

Niederlage Hamburger und Bremer
Cigarren.

Depôt von Cigarren, Rauch- und
Schnupftabaken der kais. Tabakmanu-
factur Straßburg i. E.

Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

W. Langwisch's

Seitpuder

haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres
Toilettegeheimniß als Poudre de Riz. Nieder-
lage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

Das bewährteste Fabrikat für das
Wachsthum der Haare ist die ächte renom-
mirte **Nicinus-Öl-Pommade**
von Robert Süsmilch in Pirna.
à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Glänzender Erfolg.

10.4. Australisches Mottenpulver, un-
trügliche Schutzmittel für alle Pelz- und
Wollwaren, unentbehrlich für Offizier-
schabracken, Uniformen und Pferdedecken.
Zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pf. bei **Th.
Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Silberpulver

aus dem chemisch. Laboratorium von
C. Nümelin & Sohn in Stuttgart.

6.2. Es werden damit die meisten Metalle, na-
mentlich Messing u. s. w. in kurzer Zeit ächt ver-
silbert, auch matt gewordene silberne Gegenstände
wieder glänzend erneut.

Vorrätzig in Schachteln à 1 Mark bei **Th.
Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Silberputz.

Man reinigt mit diesem Pulver gol-
dene, silberne, messingene, kupferne,
zinnerne, eiserne etc. etc. Gegenstände
trocken mittelst eines wollenen Lappens.
Zu haben à Paquet 20 Pf. und Probe-
Paquet gratis. General-Depôt bei **Th.
Brugier** in Karlsruhe, Wald-
strasse 10. 12.4.

Bogelfäfige

in größter und reichster Auswahl, besonders schöne **Heckenfäfige** für exotische
Vögel empfehlst

Carl Dörflinger,

6.6.

Waldstraße 7.

6.1.

Gegen die Leiden der Sarnorgane.

(H. 01356.)

Station Wabern
bei Kassel.

Bad Wildungen.

Saison vom 1. Mai
bis 10. Oktober.

Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth etc. sind seit
Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: **Georg-Victor-Quelle** und **Helenen-Quelle**.
Böhmungen im Badelogirhause, im Europäischen Hof und in vielen Privathäusern. Bäder
vom 15. Mai bis 15. September. Wasser wird zu allen Zeiten verschickt. — Bestellungen,
Anfragen etc. sind zu richten an die

Inspection der Wildunger Mineralquellen-Aktiengesellschaft.
Frische Fülluna des vorstehenden
Mineralwassers ist zu haben bei

Ernst Glock Sohn, Schützenstraße 64.

Deutsche Lebens-, Pensions- und Rentenversicherungs- Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Potsdam.

3.1. Das Bureau der Generalagentur für Baden, Hessen-Darmstadt und
die Bair. Rheinpfalz befindet sich nunmehr Rüppurrerstraße 58.

Generalagent **König.**

Sonntag, Montag und Dienstag

Extra-Gebräu

F. Seyfried.

bei

Münchener

Spaten-Bock und Lager-Bier

empfehlst

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Thiergarten.

Ostersonntag den 16. April

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen

Kapelle des 3. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 111 aus Raftatt,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Heuser.

Ostermontag den 17. April

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 2. Bad. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian

Nr. 21 aus Bruchsal,

unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Rudolf Meth.

Eintrittspreis für den Thiergarten wie gewöhnlich.

Eintrittspreis für die Musik 20 Pf. à Person.

Anfang an beiden Tagen präcis 3 Uhr.

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen,
Läufer und Matten in Cocos und Manilla,
Möbel-, Vorhang-, Portieren- und Couverten-Stoffe,
Weisse Vorhänge, Draperien, Halter, Schoner,
Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,
Boden- und Möbelwachstuch, Linoleum, Ledertuch,
Fensterstore, Stor- und Matratzen-Drill, Futterzeuge,
kurz sämtliche Stoffe zu

Einrichtungen.

8.6.

Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu
gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expedi-
tionen selbst, ohne Porto u. Spejen, befindet sich
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
Vertreter für Karlsruhe: **Gustav Fromme, Zähringerstraße Nr. 100.**

Zeil 45,

in der Annon-
cen-Expedition
von

Codesanzeige.

* Verwandten und Freunden theilen wir
die traurige Nachricht mit, daß unser lieber
Gatte, Bruder, Schwager und Onkel
Friedrich Jäger, Großh. Hofloch,
heute Mittag 3 Uhr im Alter von 48 Jahren
nach längerem Leiden sanft verschieden ist.
Das Leichenbegängniß findet Sonntag
den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.
Trauerhaus: Schloßplatz 3.
Für den Fall, daß Jemand bei der be-
sonderen Anzeige übersehen worden sein sollte,
bittet man dieses als solche zu betrachten.
Karlsruhe, den 14. April 1876.
Im Namen der Familie:
Albert Jäger, Revisor.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widme ich hierdurch
statt besonderer Anzeige die Trauernachricht, daß
mein lieber Gatte
Stephan König,
pensionirter Kanzleiaffistent,
im Alter von 70½ Jahren an den Folgen einer
Lungenentzündung heute sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Ostermontag den 16. ds.,
Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Akademie-
straße 1, aus statt.
Karlsruhe, den 14. April 1876.
Marie König, geb. Burst.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schülentlassener Mädchen.
An den beiden Osterfeiertagen keine Versammlung.

* Zum 16. April dem besten **Brennholz-**
S.....le zu seinem 60jährigen Dasein
unsere herzlichste Gratulation.

Wegen des heil. Osterfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

10.9.

Unterleibs - Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisan, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen.
Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in
den allermeisten Fällen vollständig. — Zu beziehen in Tüpfen zu Mark 5 nebst Gebrauchsanweisung
und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst, als auch Näheres zu erfahren
ist durch die Versandtstelle bei Herrn **Dr. W. Strauß, Mohrenapothek in Mainz.** H. 3262 A.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 16. April

Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Fr. Gofrau.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hiezu ladet höflichst ein

Julius Höck.

Geiger'sche Trinkhalle.

Ostermontag den 17. April

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

Ch. Maier.

2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich bei bevorstehender Einquar-
tierung vom 18. bis 29. April die Quartierleistung übernehme und bitte um
baldige Anmeldung. **F. Lipp, zur goldenen Waage.**

Wegen des heil. Osterfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.